

Verdichten als Chance

15. September 2021, Schlossberg Thun

Referierende



Heike Mayer ist seit 2009 Professorin für Wirtschaftsgeographie am Geographischen Institut und Mitglied des Zentrums für Regionalentwicklung (CRED) an der Universität Bern. In ihrer Forschung konzentriert sie sich auf lokale und regionale Entwicklung mit dem Fokus auf Innovation, Unternehmertum und nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung. Heike Mayer studierte an der Universität Konstanz und promovierte an der Portland State University (Oregon, USA). 2020 wurde sie vom Bundesrat für vier Jahre zur Präsidentin des Rats für Raumordnung (ROR) ernannt. Der ROR berät den Bundesrat in Fragen der räumlichen Entwicklung der Schweiz. Heike Mayer lebt mit ihrem Partner und Sohn in der Stadt Thun.



Florian Kühne ist seit 2017 Stadtarchitekt und Co-Leiter des Planungsamtes der Stadt Thun. Er hat an der ETH Zürich Architektur studiert und ist seit 2007 als Planer, Städtebauer, Architekt und Landschaftsarchitekt in der Schweiz und dem Ausland an zahlreichen urbanen Projekten beteiligt. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Stadtarchitekt ist er unter anderem (mit-)verantwortlich für das Stadtentwicklungskonzept STEK 2035 und die Ortsplanungsrevision, zahlreiche Sondernutzungsplanungen, sowie die beiden kantonalen Entwicklungsschwerpunkte (ESP) der Stadt Thun (Bahnhof und Nord). Als Jury-Mitglied bei Wettbewerben und Studien wie auch als Geschäftsführer des Fachausschusses für Bau- und Aussenraumgestaltung ist ihm die qualitativ hochstehende Innenentwicklung ein wesentliches Anliegen.



Paul Rosser liess sich 2009 als Präsident der Genossenschaft Freistatt Thun wählen. Konfrontiert mit einer schwierigen finanziellen und bautechnischen Ausgangslage in der Wohnsiedlung initiierte er zusammen mit den Verantwortlichen der städtischen Ämter den Erneuerungsprozess der Genossenschaft. Es handelt sich um einen Prozess, der bis heute im Gang ist.

Rosser hat an der Fachhochschule Burgdorf Architektur studiert und führt zusammen mit Partnern ein Büro in Unterseen.

In der Funktion als Präsident der Genossenschaft hat er Weiterbildungen beim Verband für Wohnungswesen gemacht. Er ist verheiratet und hat drei Kinder.

Moderatorin



Lisa Stalder ist freischaffende Journalistin und Moderatorin und hat an der Universität Bern Englische Sprach- und Literaturwissenschaften sowie Medienwissenschaften abgeschlossen. Ab 2002 war sie bei der Berner Tageszeitung „Der Bund“ in verschiedenen Funktionen tätig, zuerst als freie Mitarbeiterin, danach während über acht Jahren als Lokalredaktorin. Zu ihren Themenschwerpunkten gehören Mobilität, Entwicklungen in Verkehr und Raumplanung sowie die überregionale Zusammenarbeit. Seit 2018 ist sie zudem Mitglied des Beirats Entsorgung, welcher das UVEK bei der Standortauswahl für geologische Tiefenendlager berät. Lisa Stalder ist verheiratet und lebt mit ihrer Familie in Bern.